

## VfL Bückeburg Volksbank-Masters-Sieger

28.07.2013 20:13 Uhr

Der VfL Bückeburg ist und bleibt die beste Mannschaft in Schaumburg. Das unterstrich der Oberligist mit dem Erfolg beim 19. Volksbank-Masters in Lüdersfeld. Das Team von Trainer Timo Nottebrock besiegte in einem einseitigen Finale gestern den aufopferungsvoll kämpfenden Bezirksligisten SC Rinteln mit 4:0.



Nico Schneckener (rechts) behauptet das Leder gegen Artur Kalis. Der Oberligist aus Bückeburg spielte seine Schnelligkeitsvorteile am Ball über 90 Minuten aus.

© hga

*Von Peter Blaumann*

**Fußball.** Nach dem Finale wurde Steffen Führung vom TuS Niedernwöhren als bester Torschütze des Turniers geehrt.

Der Titelverteidiger aus der Residenzstadt begann sehr offensiv, setzte Rinteln mit einem frühen Pressing sofort unter Druck, kombinierte mit schnellen und kurzen Pässen und erspielte sich in der Anfangsphase durch ein konsequentes Flügelspiel fast im Minutentakt Torchancen. SCR-Keeper Jannik Willers stand unter Dauerbeschuss und musste sein ganzes Können aufbieten, um sein Team vor einem frühen Rückstand zu bewahren.

Schon in der 3. Minute hatte Bückeburg durch Bastian Hattendorf und Bennett Heine eine Doppelchance, die Willers mit tollen Paraden zu Nichte machte. Danach hatten Alexander

Bremer, Tobias Versick, Pascal Herting und Lennart Versick beste Möglichkeiten zum Führungstreffer. Immer wieder stand Willers im Brennpunkt und rettete für Rinteln.

Erst nach 25 Minuten befreiten sich die Weserstädter aus der Umklammerung, gewannen Zweikämpfe im Mittelfeld und setzten die ersten Akzente in der Offensive. In der 30. Minute dann fast das 1:0 für Rinteln: Pascal Fichtner spielte den Ball in den Lauf von Alexander Rogowski, dessen Schuss aus 14 Meter konnte VfL-Keeper Alexander Teske mit den Fingerspitzen an die Latte lenken.

Danach begann die stärkste Phase der Rintelner. Das Team von Trainer Duran Gök kämpfte verbissen um jeden Ball, konnte die Partie bis zum Pausenpfeiff offen gestalten. In einem offenen Schlagabtausch kamen Rogowski und Fichtner zu guten Schusschancen. Aber Teske blieb Sieger. Auf der Gegenseite scheiterte der agile Tobias Versick aus 14 Meter an der vielbeinigen SCR-Abwehr.

Erst in der 44. Minute die Führung für den Favoriten: Einen Schuss aus Nahdistanz von Hattendorf konnte Willers noch parieren, den Nachschuss verwandelte Herting zum 1:0. Als fünf Minuten nach der Pause Heine mit einem abgefälschten Freistoß zum 2:0 traf, war die Vorentscheidung gefallen. Jetzt dominierte wieder Bückeburg. Hattendorf (63.) und Pascal Könemann (70., 72.) verpassten das 3:0. Das besorgte Bremer in der 77. Minute. Den Schlusspunkt vor 250 Zuschauern in Lüdersfeld setzte Tim Buchwald mit dem 4:0 in der 87. Minute.

Der SC Rinteln hatte in der zweiten Halbzeit nur noch eine starke Szene. In der 75. Minute, beim Stand von 0:2, hatten Rogowski und Fichtner mit dem Nachschuss den Anschlusstreffer auf dem Fuß. Aber Keeper Teske hielt den bis dahin knappen Vorsprung fest. Das Anstusstor hätte sicherlich noch einmal für Spannung gesorgt. So fuhr der VfL Bückeburg einen hoch verdienten Sieg und auch ungefährdeten 4:0-Sieg ein.

Beim VfL kamen zum Einsatz: Teske, Abram, Städter, Bremer, Tobias Versick, Hattendorf, Rinne, Heine, Herting, Lennart Versick, Steininger, Pascal Könemann, Buchwald, Buruk, Schmalkoch, Raschke, Schneckener.

Beim SCR kamen zum Einsatz: Willers, Yannik Walter, Kalis, Akkus, Florim Mustafa, Fichtner, Hope, Rogowski, Kurka, Korkmazyigit, Gök, Kaufmann, Liridon Mustafa.